

Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

PROJEKTENTWÜRFE

Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

- Direktorin:
Dr. Heike Ritter-Eden
- Betreuerin MUSEALOG:
Dr. Heike Ritter-Eden, Dr. Julia Kaffarnik
- Kontakt:
Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel
Pumphusen 3,
26409 Wittmund-Carolinensiel
Tel. 04464 8693-0
info@dshm.de
www.deutsches-sielhafenmuseum.de

Auszeichnungen:

- Belobigung im Rahmen des Preises für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für die Restaurierung des Kapitänshauses 1997
- Förderpreis Museumspädagogik der VGH-Stiftung 2003, 2009 und 2017
- KinderFerienLand 2016/2019, Reisen für alle 2018
- Registriertes Museum 2007-2014
- Museumsgütesiegel 2019-2025

Sammlungsschwerpunkte:

- Regionale Schifffahrtsgeschichte
- Ostfriesische Wohnkultur
- Leben und Arbeiten an der Küste
- Küstenentwicklung und Küstenschutz
- Wirtschaft und Handel in einem Sielhafen
- Maritimes Handwerk

Dokumentationsprogramm:

- FirstRumos

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 82 km
- PKW empfohlen
- Bahnanschluss in Esens und Wittmund, Busverbindung nach Carolinensiel

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Ferienwohnungen, bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich

Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

PROJEKTENTWÜRFE

Vorbereitende Maßnahmen im Zuge der Neugestaltung der Dauerausstellung: Forschung, Dokumentation und konservierende Lagerung von Museumsgut

Das Deutsche Sielhafenmuseum befindet sich in einer Neugestaltungsphase. Das Groot Hus ist bereits ausgeräumt und wird baulich saniert. Die beiden anderen Museumsgebäude Kapitänshaus und Alte Pastorei werden 2021 für die Sanierung geschlossen. Die bestehenden Ausstellungen müssen dokumentiert und umgelagert werden. Dabei ist auf eine konservatorisch angemessene Lagerung im Zwischenlager in der Kaserne Wittmund zu achten.

Im Kapitänshaus handelt es sich um Objekte aus dem Bereich Wohnkultur, Raumdekoration und Souvenirs. Die Objekte sind nahezu vollständig in der Datenbank FirstRumos inventarisiert. In der Alten Pastorei werden Objekte zum Maritimen Handwerk ausgestellt. Bis auf die Sammlung zum Seilerladen Menssen sind auch hier die Objekte digital erfasst. Eine Auswahl der Objekte wird auch in der künftigen Dauerausstellung gezeigt werden. Um diese Auswahl treffen zu können, müssen einzelne Themen und Objekte in Zusammenarbeit mit dem Museumsteam weiter erforscht werden. Alle Objekte müssen sachgerecht zwischengelagert werden und dieser Vorgang muss so dokumentiert werden, dass bei der Einrichtung die Exponate direkt zur Verfügung stehen.

Arbeitsaufgaben:

- Der Objektbestand im Kapitänshaus und in der Alten Pastorei muss auf Inventarisierungsgrad und Zustand untersucht werden.
- Wo nötig, ergänzen Sie die digitale Dokumentation in First Rumos einschließlich Fotodokumentation und reinigen das Objekt.
- Geschädigte Objekte, die für die neue Dauerausstellung relevant sind, sortieren Sie aus und bereiten sie für die Restaurierung durch externe Fachleute vor.
- Alle anderen Objekte werden im Sinne einer präventiven Konservierung verpackt und in das Außenmagazin Kaserne überführt. Die neuen Standorte sind in der Datenbank genau festzuhalten.
- In die Erstellung der Liste der Objekte, die für die neue Dauerausstellung relevant ist, sind Sie eingebunden.
- Sie nehmen an den entsprechenden Sitzungen mit dem Gestalterbüro teil.
- Einige der ausgewählten Schwerpunktthemen sind noch nicht ausreichend erforscht. Daher werden Sie zusätzlich mit Objektrecherche und Auswertung von Archivalien betraut. Die Ergebnisse fließen in die Ausstellungstexte mit ein.

Projektergebnis:

- Inventur des Sammlungsbestandes Maritimes Handwerk und Wohnkultur/Souvenirs inkl. fachgerechter Einlagerung
- Vorbereitungen zur Neugestaltung der Dauerausstellungen

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften (Geschichte/Ethnologie)
- Konservierung
- Museologie



MUSEALOG 2020 | 2021



Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

PROJEKTENTWÜRFE

- Erfahrung im Bereich Dokumentation/Konservierung und Interesse am Umgang mit historischen Objekten sind wünschenswert

Sonstiges:

- Führerschein ist wünschenswert, da sich das Zwischenlager im Magazin in Wittmund befindet. Das Museum verfügt über einen Dienstwagen.

Laufzeit des Projektes:

- Das Teilprojekt Inventur des Sammlungsbestandes Maritimes Handwerk und Wohnkultur/Souvenirs soll nach Möglichkeit in der achtmonatigen Laufzeit von Musealog abgeschlossen sein.
- Die Forschungs- bzw. Rechercheaufgaben fließen direkt in die Neugestaltung der Dauerausstellungen mit ein und können individuell gestaltet werden.

Projektbetreuerinnen:

- Dr. Heike Ritter Eden und Dr. Julia Kaffarnik